


Von: oliver.christen@hin.ch   
Betreff: Fwd: Gefahr in Verzug - Irren ist menschlich  
Datum: 10. Dezember 2023 um 05:32  
An:

CC

---

Von: HIN O. Christen <[oliver.christen@hin.ch](mailto:oliver.christen@hin.ch)>  
Betreff: **Gefahr in Verzug - Irren ist menschlich**  
Datum: 6. Dezember 2023 um 23:51:07 MEZ  
An: Oliver Christen <[oliver.christen@hin.ch](mailto:oliver.christen@hin.ch)> (und interner Verteiler)

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Irren ist menschlich. Seit 2020 bitte ich darum meinen und den möglichen Irrtum von zigtausenden Ärzten und Wissenschaftlern mit sachlichen und soliden Argumenten zu widerlegen.  
Arroganz und Ignoranz ist die einzige Antwort.

Warnsignale werden von der Ärzteschaft und den Behörden in einem Ausmass ignoriert, dass es mich schaudert. (s.u. mein aktuellstes Schreiben an die Staatsanwaltschaften)  
Die Dreistigkeit mit der gelogen wird ist unerträglich.

Aktuellstes Beispiel ist das Interview von Nora Kronig in der NZZ zu den geplanten Vertragsänderungen bei der WHO:  
<https://www.nzz.ch/schweiz/who-pandemiepakt-soll-die-schweiz-dem-abkommen-beitreten-id.1768402?reduced=true>

Frau Kronig: "...Die Anpassungen der internationalen Gesundheitsvorschriften sind eher geringfügig und technischer Natur, da braucht es nicht unbedingt einen Parlamentsbeschluss."  
Hier das WHO-Originaldokument:



2\_WHO\_IHR\_Arti  
keländ...\_2.pdf

und die Zusammenfassung nur einiger der wichtigsten Änderungen:

#### ÄNDERUNG VON BERATEND ZU VERBINDLICH

Änderung des Charakters der WHO von einer beratenden Organisation, die lediglich Empfehlungen ausspricht, zu einem Leitungsorgan dessen Verlautbarungen rechtlich bindend sind, d.h. die Mitgliedsstaaten haben das umzusetzen und demokratische Kontrolle ist nicht mehr möglich. (Artikel 1, 13a, 42)

#### POTENZIELLE STATT TATSÄCHLICHE NOTFÄLLE

Der Geltungsbereich der internationalen Gesundheitsvorschriften wird stark erweitert, um Szenarien einzubeziehen, die lediglich das Potenzial haben, die öffentliche Gesundheit zu beeinträchtigen. (Artikel 2)

#### MISSACHTUNG VON WÜRDE, MENSCHENRECHTEN UND FREIHEITEN

Die Achtung der Würde, der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Menschen soll gestrichen werden. (Artikel 3)

#### SELBSTERMÄCHTIGUNGS-Mechanismus („PHEIC“)

Die Ausrufung eines Gesundheitsnotstandes (Public Health Emergency of International Concern - PHEIC) soll durch einen regionalen (PHERC) und vorsorglichen Notstand ergänzt werden und kann eigenmächtig durch den Generaldirektor ausgerufen werden was ihn mit „diktatorischer“ Macht ausstattet. (Artikel 12)

#### VERPFLICHTUNG DER WHO ZU FOLGEN

„Die Vertragsstaaten erkennen die WHO als leitende und koordinierende Behörde... bei einem internationalen Gesundheitsnotfall an und verpflichten sich, ... den Empfehlungen der WHO zu folgen“ sowie die Produktionsmittel der WHO zur Verfügung zu stellen. (Artikel 13A)

#### OBLIGATORISCHE MEDIZINISCHE BEHANDLUNGEN

Die WHO erhält die Befugnis, medizinische Untersuchungen, den Nachweis der Prophylaxe, den Nachweis des Impfstoffs und die Durchführung von Kontaktverfolgung, Quarantäne und medizinische Behandlung zu verlangen. (Artikel 18)

#### VERLUST DER SOUVERÄNITÄT

Art. 43 würde den Notfallausschuss der WHO ermächtigen, Entscheidungen souveräner Staaten über Gesundheitsmaßnahmen (z.B. medikamentöse o. präventive Massnahmen)

außer Kraft zu setzen und die Entscheidungen des Notfallausschusses bindend zu machen.  
(Artikel 43)

## ZENSUR

Erhebliche Ausweitung der Möglichkeiten der Weltgesundheitsorganisation, das zu zensieren,  
was die WHO als Fehlinformation und Desinformation ansieht.  
(Art. 44 Abs.1(h)+ Abs.2 (e), Anhang 1 (S.36))

Freundliche und kollegiale Grüsse  
Oliver Christen

**Von:** HIN O. Christen <[oliver.christen@hin.ch](mailto:oliver.christen@hin.ch)>

**Betreff:** Gefahr in Verzug - die Sprachlosigkeit beenden

**Datum:** 6. Dezember 2023 um 13:52:02 MEZ

**An:** [roland.mueggler@bl.ch](mailto:roland.mueggler@bl.ch), [gstaw.bern@justice.be.ch](mailto:gstaw.bern@justice.be.ch), [kanzlei.osta@ji.zh.ch](mailto:kanzlei.osta@ji.zh.ch), Info STA <[info.sta@zg.ch](mailto:info.sta@zg.ch)>

**Kopie:** FMH Direction <[direction@FMH.ch](mailto:direction@FMH.ch)>, Sgpp <[praesidium@psychiatrie.ch](mailto:praesidium@psychiatrie.ch)>, Ärztesgesellschaft BL <[aeg-bl@hin.ch](mailto:aeg-bl@hin.ch)>, Fachgruppe Psychiatrie und Psychotherapie Baselland <[info@fgp-bl.ch](mailto:info@fgp-bl.ch)>, [roger.koeppel@weltwoche.ch](mailto:roger.koeppel@weltwoche.ch), [redaktion.inland@nzz.ch](mailto:redaktion.inland@nzz.ch), [ksurber@woz.ch](mailto:ksurber@woz.ch), [generalsekretariat@gd.zh.ch](mailto:generalsekretariat@gd.zh.ch), [sagm@fmh.ch](mailto:sagm@fmh.ch), ZZVGD Kantonsarzt <[kantonsarzt@bl.ch](mailto:kantonsarzt@bl.ch)>, [anfragen@swissmedic.ch](mailto:anfragen@swissmedic.ch), [info@gs-edi.admin.ch](mailto:info@gs-edi.admin.ch), [marcel.tanner@swisstph.ch](mailto:marcel.tanner@swisstph.ch), Fux Christoph Andreas <[christoph.fux@ksa.ch](mailto:christoph.fux@ksa.ch)>, [gesund@zg.ch](mailto:gesund@zg.ch), [samuel.erny@bs.ch](mailto:samuel.erny@bs.ch), [vgd@bl.ch](mailto:vgd@bl.ch), [Seraina.Gruenig@gdk-cds.ch](mailto:Seraina.Gruenig@gdk-cds.ch), [hasan.vatandaslar@bag.admin.ch](mailto:hasan.vatandaslar@bag.admin.ch), [kontakt@idw-europe.org](mailto:kontakt@idw-europe.org), Christoph Pfluger <[christoph.pfluger@zeitpunkt.ch](mailto:christoph.pfluger@zeitpunkt.ch)>, Marco Caimi <[info@caimi-health.ch](mailto:info@caimi-health.ch)>, Eva Schmidt <[eva.schmidt@radiomuenchen.net](mailto:eva.schmidt@radiomuenchen.net)>, Markus Zollinger <[zollinger@kruse-law.ch](mailto:zollinger@kruse-law.ch)>, Philipp Kruse <[philipp.kruse@aletheia-scimed.ch](mailto:philipp.kruse@aletheia-scimed.ch)>, Björn Riggerbach <[bjorn.riggerbach@aletheia-scimed.ch](mailto:bjorn.riggerbach@aletheia-scimed.ch)>

Sehr geehrte Staatsanwaltschaft, Oberstaatsanwaltschaft und Generalstaatsanwaltschaft

Weder der Kantonsarzt noch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) haben auf meinen letzten Brief vom 23.11.23 (1) geantwortet.

Die Behörden sind offensichtlich nicht mehr in der Lage Warnsignale (s. 1-6) zu erkennen, das eigenen Handeln seriös zu begründen und zeitnah zu handeln.

Weiterhin sind Vertretungen der Ärzteschaft nicht mehr zur Evaluation und Reflexion (Manöverkritik) ihres Handelns bereit:

Begründungen zur Ablehnung meiner Anträge:

- der Fachgruppe Psychiatrie BL: Wir glauben an unsere Experten
- der Ärztesgesellschaft BL: Wir folgen dem Auftrag des Kantons und benötigen keine Argumente
- der Schweizer Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP): Wir sind nicht zuständig, sondern „die Wissenschaft“
- der Ärztevereinigung FMH: keine, nur Sprachlosigkeit

Verantwortungsvolle Ärzte und Wissenschaftler weltweit, die medizinische Studien lesen und interpretieren können und somit seit 2020 über das hohe Schadenspotential der mod mRNA und Lipid-Nanotechnologie informiert sind, werden nicht ruhen bis:

- diese lebensgefährliche Biotechnologie und ihre Nachfolgetechnologien, wie die selbstamplifizierende RNA (saRNA) (2), gestoppt wurde
- der irrationale präventive Masseneinsatz von Masken und PCR-Test im Zusammenhang mit grippalen Atemwegsinfekten nicht mehr empfohlen wird
- sich die Verantwortlichen in Ärzteschaft, Industrie, Behörden und der WHO (8,9) vor ordentlichen Gerichten verantwortet haben.

Aufgrund der erheblichen Hinweise für Wissenschaftsverbrechen müssten Sie sich mit der Fachsprache der Verantwortlichen (Wissenschaftler) vertraut machen. Dieses Unkenntnis könnte ein Grund für die im Raum stehende Verschleppung von Strafverfahren bei möglichen Offizialdelikten sein.

Als Arzt und Psychiater bin ich aufgrund der enormen psychischen Schäden, in Folge von Covid-19 und den Corona-Massnahmen, verpflichtet, auf diese Gefahren konsequent hinzuweisen und damit meiner ärztlichen Verantwortung gerecht zu werden.

Die Geschichte lehrt uns, dass Schweigen in einer solchen Situation zu einer Zunahme von Gewalt gegen Kritiker führt.

Die unfassbare Gewalt im Nahen Osten und die verantwortungslose Polarisierung vieler Regierungen in diesem Konflikt darf nicht dazu führen, von den Folgen und dem möglichen Unrecht der Corona-Massnahmen (s. Quellen) und den geplanten, Demokratie gefährdenden Vertragsänderungen bei der WHO (9) abzulenken.

Freundliche Grüsse  
Oliver Christen

P.S. Da verantwortungsvolles ärztliches Handeln z.Zt. existenziell gefährlich ist, muss ich mich und meine Familie minimal schützen, in dem ich diesen Diskurs öffentlich führe.  
P.P.S. Dieses Mail wird auch postalisch zugestellt

**Anhang:**

(1) Brief an den Kantonsarzt vom 23.11.23

(WARNSIGNAL!)



\_Brief  
Kanton...eia.pdf

(2) "Ein 2023 in der Zeitschrift Pathogens veröffentlichter Bericht preist **saRNA-Impfstoffe** als „verbesserte mRNA-Impfstoffe“ an." In der Zeitschrift Vaccines wurde eine Zusammenfassung der Ergebnisse von saRNA-Studien aus den letzten fünf Jahren veröffentlicht." Prof. Klaus Steger macht in einem aktuellen Artikel deutlich, welche Gefahren von der **selbst-amplifizierenden modRNA** ausgehen.

Link (4.12.2023): <https://www.mwgf.org/2023/11/selbst-amplifizierende-modrna-die-unsichtbare-gefahr/>

(WARNSIGNAL!)

(3) Beitrag im BMJ vom **Mai 2023** zu den unterschiedlichen Herstellungsprozessen der „Impfstoffe". (WARNSIGNAL!)

Die Zulassungen der „Impfstoffe“ müssten damit ungültig sein. **Die Regierung hätte die Hersteller sofort und öffentlich zur Stellungnahme auffordern müssen.** Jede Verzögerung kompromittiert die Verantwortlichen.



Gützkow\_2023\_  
5\_Covi...MJ.pdf

(4) Brief von Emer Cook (Direktorin der EMA) auf die Anfrage von Marcel de Graaff (MEP) vom 18.10.2023:

Frage nach dem Schutz vor Übertragung?

Antwort: "Sie haben in der Tat Recht, wenn Sie darauf hinweisen, dass COVID-19-Impfstoffe nicht dazu zugelassen sind, die Übertragung von einer Person auf eine andere zu verhindern. Die Angaben dienen ausschließlich dem Schutz der geimpften Personen." „...Darüber hinaus wird in den Bewertungsberichten der EMA zur Zulassung der Impfstoffe auf fehlende Daten zur Übertragbarkeit hingewiesen.“

**D.h. die Bevölkerung wurde offiziell belogen und es wurde eine falsche Sicherheit vermittelt** (WARNSIGNAL!)



2023\_10\_18\_Lett  
er\_to...ect.pdf

(5) Offener Brief des Ärztenetzwerkes Aletheia an die Staatsanwaltschaften vom 15.11.23

(WARNSIGNALE!)

<https://www.aletheia-scimed.ch/de/warnung-im-auftrag-der-medizin-offener-brief-an-staatsanwaltschaft/>



ALETHEIA-  
Offene...23.pdf

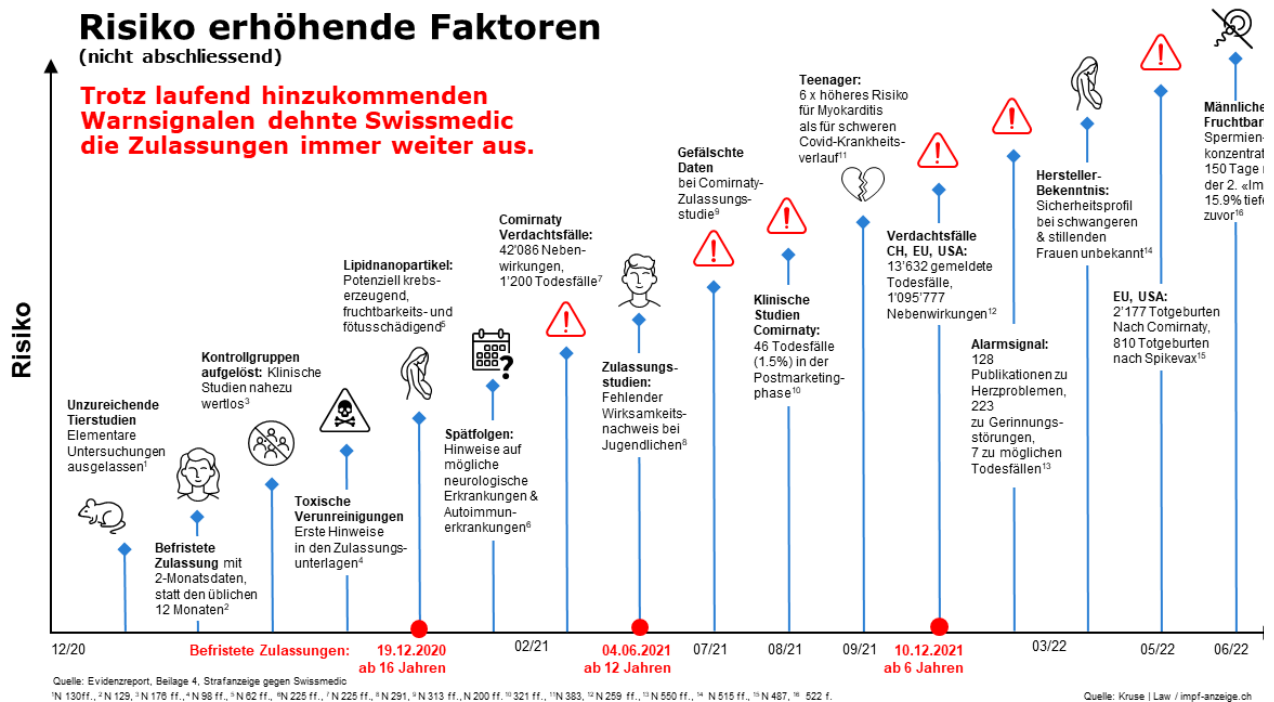
(6) Offener Brief an Herrn Bundesrat Alain Berset vom 03.07.2023

(WARNSIGNALE!)



Brief  
2023\_Juli.pdf

(7) Zusammenstellung früherer **WARNSIGNALE** in der Strafanzeige gegen Swissmedic vom Juli 2022



14.11.22

KRUSE | LAW

99

(8) Zusammenstellung der **Angriffe auf die Weltbevölkerung durch die WHO** während der Coronakrise  
[https://www.pandata.org/wp-content/uploads/PANDA\\_WHO\\_Review.pdf?utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://www.pandata.org/wp-content/uploads/PANDA_WHO_Review.pdf?utm_source=substack&utm_medium=email)

(9) **Aktualisierte Information** über die **geplante Vertragsänderungen bei der WHO** (Internationale Gesundheitsvorschriften (IHR) und Neue Pandemievertrag (Proposal)) nachdem die Artikelnummerierung im „Proposal“ vom Oktober komplett geändert wurden.



\_WHO  
Neureg...11c.pdf

## Aktuelle Quellen zur Aufarbeitung

- **Juristische Aufarbeitung:** Röhrig, B.: Die Corona-Verschöpfung: Wie Milliardäre, Politiker und Staatsdiener wissentlich und willentlich Freiheit und Gesundheit ausradieren. 1. Aufl. München, Rubikon Vlg., 2023.
- **Wissenschaftliche Aufarbeitung:** Sönnichsen, A.: Die Angst- und Lügenpandemie: Ein Beitrag zur Aufarbeitung der Coronakrise. 1. Aufl. Norderstedt, BoD - Books on Demand, 2023.
- **Aufarbeitung mod mRNA Technologie:** Fischer, O. F.: Die mRNA-Maschine: Protokoll einer wahren Tragödie. 1. Aufl., Edition Autonom, 2023.
- **Aufarbeitung der Pathologie** der mod mRNA und Lipid-Nanotechnologie: Schwarz, N. G., W. Lang, A. Burkhardt: Vom Stachel im Fleisch - Wie das Corona-„Impf“-Spikeprotein Schaden anrichtet. 1. Aufl., tredition (Verlag), 2023.

**Das BAG hat seine Quellenangaben** zu den „Corona-Massnahmen“ im 3/2023 ohne die notwendige Aktualisierung **gelöscht**. Hier der Link zum Archiv:

<https://web.archive.org/web/20230323150215/https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/situation-schweiz-und-international/forschung-wissenschaft.html>

Im Vergleich siehe die aktuellste, ernüchternde Aufarbeitung vom 28.9.2023 der **Britischen Agentur für Gesundheitsschutz (UKHSA) zu den NPI:**

UK Health Security Agency (28.9.2023). Effectiveness of non-pharmaceutical interventions to reduce transmission of COVID-19 in the UK: a rapid mapping review:

<https://www.gov.uk/government/publications/covid-19-non-pharmaceutical-interventions-to-reduce-transmission>  
 (Aktualisiert 2.10.2023)

- Dieser Bericht der Britischen Agentur für Gesundheitsschutz (UKHSA) untersucht die Evidenz für die Nichtpharmakologischen Interventionen (NPI) wie Masken, Lockdown, Hygieneregeln etc.. Zwei Drittel der identifizierten Belege für einen schwachen Nutzen basieren auf Modellierungsstudien (100 von 151 Studien).

Es fehlen experimentelle Studien (2 von 151 Studien) sowie Beobachtungsstudien auf individueller Ebene (22 von 151 Studien). Die Evidenz dieser Massnahmen muss daher als schwach eingeschätzt werden, sowohl im Hinblick auf das Studiendesign als auch auf mögliche Verzerrungen. Dem steht ein belegter, erheblicher Schaden für die Gesellschaft durch diese Interventionen gegenüber.

#### [achtsamkeitspraxis](#)

Oliver Christen, Praktischer Arzt FMH  
Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH  
Fachpsychotherapeut Psychotraumatologie SIPT/DIPT

Widmannstrasse 12  
CH-4410 Liestal  
++41 61 544 43 88 (direkt)  
++41 61 544 43 87 (Fax)  
[oliver.christen@hin.ch](mailto:oliver.christen@hin.ch)  
[achtsamkeitspraxis.ch](http://achtsamkeitspraxis.ch)

ZSR: Z1407.13 GLN: 7601000679963

Mitglied im unabhängigen Ärzte- und Gesundheitsnetzwerk **ALETHEIA**  
**menschenwürdige Medizin und Wissenschaft:** [www.aletheia-scimed.ch](http://www.aletheia-scimed.ch)

- Mitglied der FMH
- Mitglied der SGPP
- Mitglied der Ärztesgesellschaft Baselland
- Mitglied der Fachgruppe Psychiatrie und Psychotherapie Baselland (bis 2021 im Vorstand)

